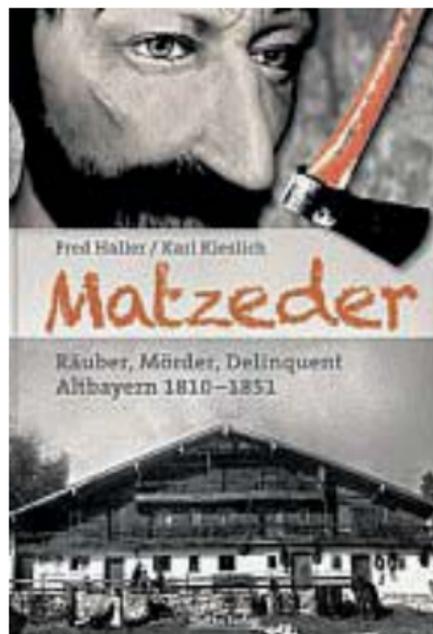


Matzeder - Räuber, Mörder, Delinquent

Welch tiefdunkle Abgründe muss die Seele des Räubers Franz Matzeder gehabt haben, dass er schier gewissenlos Menschenleben auslöschte? Oder war er selbst ein Opfer seiner Zeit? Gewiss formten Armut und Ausgrenzung von Kindesbeinen an seinen Charakter. Anfang des 19. Jahrhunderts lag das Land wirtschaftlich am Boden. Hunger wurde zur Triebfeder für kriminelle Handlungen. Viele wurden seinerzeit wegen Straftaten aktenkundig, aber der gefürchtetste unter ihnen in ganz Altbayern war Matzeder. Neben unzähligen Raubzügen soll er neun Morde begangen haben. 1851 wurde der „gemeinschädliche Um-



treiber“, so hieß es in einer Zeitung, vor den Augen Tausender in Straubing hingerichtet.

Fred Haller zeichnet ein authentisches Bild dieser Lebensgeschichte, er zeigt den Mörder und Menschen Matzeder.